

## Bei der Laienspielgruppe Bollschweil

# Ein vergnüglicher Abend

BOLLSCHWEIL (wsch). Bei der schon traditionellen Maiveranstaltung der Laienspielgruppe Bollschweil wurde das Erfolgsstück „Der Meisterboxer“, ein Schwank in drei Akten von Otto Schwarz und Carl Mathern in der Möhlinhalle präsentiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte das „Duo Karussell“, das anschließend auch zum Maitanz aufspielte.

Der Vorsitzende der Laienspielgruppe begrüßte die Gäste und wünschte allen einen vergnüglichen Abend. Den bekamen sie dann auch, denn die insgesamt zehn Spielerinnen und Spieler gaben, wie schon des öfteren, ihr Bestes. Schlimme Ereignisse, Verwechslungen mit verheerenden Folgen und handfeste Auseinandersetzungen ließen die Spannung immer höher steigen.

Der anhaltende Beifall am Schluß und auch schon zwischen den Akten galt den Talenten Max Riesterer, Agnes Schwab, Thomas Wiesler, Daniela Marino, Josef Sonner, Christian Disch, Andrea Schmieder, Daniele Gauger, Markus Weiser und Eva

Sonner. Die Regie führte in bewährter Weise der Spielleiter Karl Dischinger; unterstützt wurde er von dem Verantwortlichen für die Requisiten, Emil-Anton Schweizer sowie von der Souffleuse Karola Kästel.

Keine Mühe gescheut hatte die Laienspielgruppe, um die Möhlinhalle in Frühlingsstimmung zu versetzen. Große Äste mit leuchtend grünem Buchenlaub zierten die Wände, ergänzt durch große, originell nachgebildete Maikäfer. Frühlingsblumen auf den Tischen durften nicht fehlen.

Etwas gefordert wurden die fröhlichen Gäste bei der Lösung eines Kreuzworträtsels, das mit dem Theaterstück verbunden wurde. Die glückliche Gewinnerin konnte ein gefülltes Maibowleservice entgegennehmen. Es war schade, daß die Möhlinhalle für diese gelungene Veranstaltung, zu der die Laienspielgruppe viel Vorbereitungsarbeit zu leisten hatte, nicht voll besetzt war. Grund dafür dürfte auch in der Häufung von Veranstaltungen in der Gemeinde gewesen sein.

Badische Zeitung vom 28. Mai 1994